

Sehtes Kapitel.

Samoa wird deutsche Kolonie.

Wenige Tage nach meiner Rückkehr erfuhren wir durch die Zeitung, daß am 23. März in Gegenwart des englischen sowie des amerikanischen Konsuls die feierliche Krönung Tanus stattgefunden hatte, also unmittelbar nach der Beendigung des Bombardements von Apia. Diese Handlung von seiten der beiden Konsuln war in der Hauptsache nur eine Offenbarung der feindseligen, erbitterten Stimmung gegen Deutschland und im Grunde genommen ohne jede praktische Wirkung, da Mataafa, wie bereits erwähnt, trotz der achttägigen Beschießung, alle seine Stellungen tapfer behauptet hatte.

Sowohl unser Konsul Rose wie auch Präsident Raffel hatten bei der deutschen Reichsregierung sofort einen energischen Protest erhoben gegen diese von den englischen und amerikanischen Flottenkommandanten unter den Eingeborenen Samoas angerichteten Schlächtereien, zu denen wie gesagt nicht die geringste Veranlassung vorgelegen hatte.

Die Folge dieses Protestes war, daß die Regierungen der Schutzmächte die Sache in die Hand nahmen, und besonders England dem Vorschlage der deutschen Reichsregierung beistimmte, zur